

Hans Ulrich Würth

Konzeption und Text

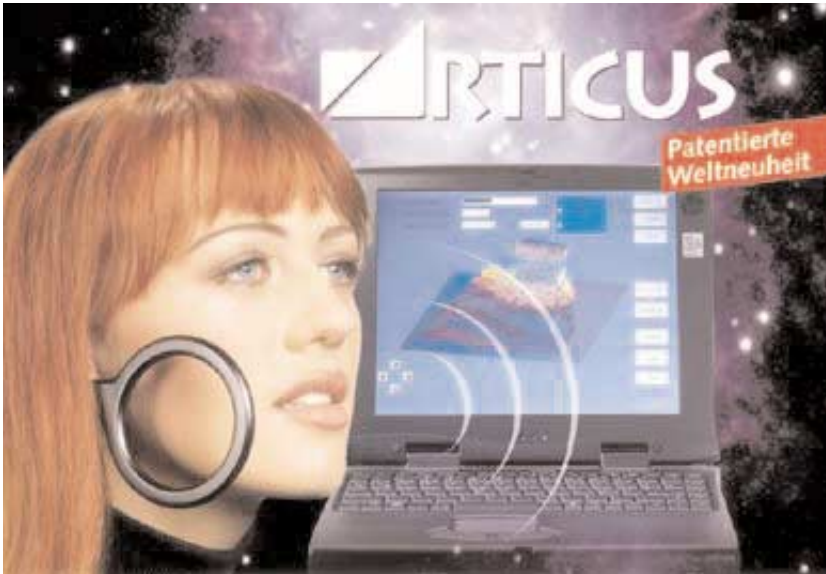
Anemonenweg 4
D 38108 Braunschweig
Fon +49.0531.353255
Fax +49.0531.353061
eMail text@hans-ulrich-wuerth.de

Handwritten notes in German:
für...
Paßgenauigkeit
Bislang auf...
für...
muss...
erfolgreich...
Einsatz...

High-Tech-Medizin

Kunde Ars Dental GmbH, Helmstedt
Projekt Produkteinführungs-Prospekt / PR
Umfang Prospekt, Flyer, PR-Berichte
Leistung Text
Grafik-Design Das Team, Amberg

Die folgenden Texte zeigen die zuletzt an den Kunden gelieferte Version – Änderungen in Druckversion möglich.



Seite 1 (Titel)

ARTICUS.
Der Quantensprung in der Bißregistrierung.

(Label)
Patentierter
Weltneuheit

- Hochpräzise Bißregistrierung in nur 2 bis 3 Minuten.
- 10-fach exaktere Meßergebnisse als bei herkömmlichen Verfahren.
- Kein Schulungsaufwand – ARTICUS ist sofort einsetzbar.
- Paßgenauer Zahnersatz. Das Einschleifen entfällt ganz oder weitestgehend.
- Abrechnung nach GOZ.
- Rasche Amortisation bereits nach ca. 70 bis maximal 100 Anwendungen.

Seite 2

ARTICUS.
Aus der Praxis für die Praxis entwickelt.

Die Ist-Situation

Die Anfertigung von perfekt sitzendem Zahnersatz ist bis heute häufig mit qualitativen Problemen behaftet. Der Grund: Technisch war es nicht möglich, die Bewegungen des Unterkiefers in Relation zum Oberkiefer exakt zu messen und diese im Dental-labor identisch nachzuvollziehen. Die bislang verfügbaren mecha-nischen Meßverfahren sind systembedingt ungenau, im Einsatz zeitintensiv, in der notwendigen Schulung kostspielig und in der Wahrnehmung des Patienten belastend.

Der Quantensprung

Auslösend für die Entwicklung von ARTICUS war die konzeptionell bahnbrechende Idee von Zahnarzt Dr. Erhard Schrader für ein intraorales, optisches Sensorsystem. Damit wurde erstmals die direkte Bißregistrierung im Mund des Patienten innerhalb von 2 bis 3 Minuten möglich. Die Meßergebnisse, nach denen das Dentallabor arbeitet, sind um den Faktor 10 präziser als alles, was derzeit auf dem Markt ist. Damit kann Zahnersatz in bislang nicht erreichbarer Paßgenauigkeit angefertigt werden. Nicht nur das

'Handling' ist kinderleicht – auch das zeitaufwendige Einschleifen des Zahnersatzes entfällt entweder ganz oder zumindest weitestgehend.

Beispielhafte Kooperation zwischen Praxis und Wissenschaft

In 9-jähriger Projektarbeit entwickelten Zahnarzt Dr. Schrader und Professor Dr. A. Roßbach, Institut für Zahnärztliche Prothetik an der Medizinischen Hochschule Hannover, das Bißregistrierungssystem ARTICUS.

Das intelligente High-Tech-System bricht mit den traditionell unbefriedigenden Verfahren zur Bißregistrierung und überwindet mit seiner medizinisch-wissenschaftlich völlig neuen Konzeption die physikalisch-mechanischen Grenzen bekannter Bißregistrierungssysteme. Den entscheidenden Durchbruch im Entwicklungsprozeß brachte der rasante Fortschritt der Mikroelektronik in den letzten drei Jahren. Das optische Sensorsystem, das unter ständigem Zahnkontakt die artikulatorischen Relativbewegungen der Kiefer zueinander mißt, konnte auf die Größe von etwa einer Münze miniaturisiert werden. Damit ist das System ohne physische und psychische Belastung des Patienten anwendbar geworden. Binnen 2 bis 3 Minuten erhält der Zahnarzt sämtliche Daten, die für die Anfertigung von hochwertigem Zahnersatz wie Kronen, Brücken, Inlays, kombinierte Arbeiten und Totalprothesen in einer neuen Präzisions-Dimension erforderlich sind. Durch exakte Gestaltung der Okklusionsflächen ist ARTICUS auch besonders für die Implantologie geeignet. Fehlbelastungen sind bei diesem System ausgeschlossen.

(Abb. Dr. Schrader)
Zahnarzt Dr. Erhard Schrader,
Helmstedt und Wernigerode

ARTICUS erschließt der modernen zahnärztlichen Praxis neue Möglichkeiten der patientenorientierten Dienstleistung. So überzeugend wie das Resultat ist der Bedienungskomfort. Selbst die Sprechstundenhilfe beherrscht das System in wenigen Minuten. Es ist keinerlei Schulungsaufwand erforderlich, um im Handumdrehen die lückenlosen Bewegungsinformationen über die Artikulationsbewegungen im Mund des Patienten zu erhalten.

(Abb. Prof. Dr. Roßbach)
Prof. Dr. Roßbach,
Institut für Zahnprothetik an der
Medizinischen Hochschule Hannover

ARTICUS bedeutet für die moderne Zahnprothetik einen entscheidenden Qualitätsdurchbruch. Dennoch stehen wir damit vielleicht erst der Anfang einer noch weitergehenden Entwicklung. Interessante Perspektiven zeichnen sich bereits jetzt für den künftigen Einsatz in der Diagnostik von Dysfunktionen ab. Entsprechende Forschungsprojekte laufen an der MHH.

Seite 3 (Einklappseite außen)

ARTICUS. Der meßbare Fortschritt in der modernen Zahnprothetik.

Das komplette System im Überblick

Die zwei Sensoren

Die kabellose Laser-Meßeinrichtung besteht aus zwei miniaturisierten Mikroelektronik-Modulen, die hygienisch in gaumen- und unterkiefergerechte Polyäther-Formstücke eingeschlossen sind. Das in den Gaumen eingelegte Sendermodul mit seinen drei Lichtquellen erzeugt Lichtstrahlen, die auf das Sensormodul im Unterkiefer treffen. Alle Bewegungsinformationen über die neuromuskulären Artikulationsbewegungen des Unterkiefers in Relation zum Oberkiefer werden exakt und dynamisch registriert und drahtlos an das Empfangsmodul übertragen.

Das Empfangsmodul

Eine per Kopfhaltung an der Wange befestigte Miniaturantenne empfängt die gemessenen Daten und überträgt diese an eine PCMCIA-Karte. Diese bereitet alle empfangenen Daten für die Weiterverarbeitung im Notebook auf.

Auswertungs-Software und Notebook

Die speziell für ARTICUS entwickelte Software wertet die Daten aus und visualisiert sie in Echtzeit als zwei- und dreidimensionales Diagramm am Monitor. Der Zahnarzt kann die ausgeführten Unterkieferbewegungen und damit den Meßvorgang kontrollieren. Die visualisierten Meßdaten können für das Archiv gespeichert und jederzeit ausgedruckt werden.

(Notebook-Spezifikation)
Prozessor, MHz, etc.

Der Artikulator

Auf Basis der gewonnenen Bewegungsinformationen über die Artikulationsbewegungen im Mund des Patienten erhält der Zahntechniker exakte Einstellungswerte für seinen Artikulator. Dieser simuliert die Kieferbewegungen des Patienten im Verhältnis 1:1. Der auf dieser Datengrundlage gefertigte Zahnersatz sitzt auf Antrieb präzise. Eine Nachbearbeitung in zusätzlichen Sitzungen ist im allgemeinen nicht erforderlich.

(Preislabel)

Komplett-Preis ARTICUS-System

Sensoren
+ Empfangsmodul mit Antenne und PCMCIA-Karte
+ Notebook incl. Auswertungssoftware und Patienten-Info-Video

nur 0,00 € incl. gesetzl. MwSt.

Technische Weiterentwicklung vorbehalten.

ARTICUS.

Bringt Ihren Patienten ein Stück mehr Lebensqualität.

Jeder Patient empfindet perfekt sitzenden Zahnersatz als wieder-gewonnene Lebensqualität. Mit ARTICUS haben Sie das Bißregi-strierungssystem, das Sie brauchen, um für Ihre anspruchsvollen Patienten Zahnersatz in High-End-Qualität anfertigen zu lassen. Mit einem Minimum an Zeitaufwand und ohne jegliche Belastung des Patienten.

Die Vorteile für Ihre Patienten

- Ein kurzer, leicht verständlicher Video-Film, der über das Note-book abgespielt wird, informiert den Patienten vorab über Vor-gang und Nutzen des innovativen Verfahrens.
- Die eigentliche Bißregistrierung erfolgt in 2 bis 3 Minuten. Der Vorgang selbst wird im Vergleich zu herkömmlichen Biß-Registrierungssystemen vom Patienten als völlig streßfrei wahrgenommen.
- Das sonst langwierige Einschleifen von Zahnersatz entfällt ganz oder weitestgehend. Das spart dem Patienten zusätzliche Zahnarztbesuche und Ihnen und dem Patienten Zeit. Ihre Patienten werden das als Bestätigung einer erstklassigen zahnärztlichen Betreuung werten.
- Die Eingewöhnungsphase an den Zahnersatz wird auf ein Minimum reduziert. Das macht Patienten zufrieden.
- Verspannungen, Kopfschmerzen und sonstige Folgeprobleme, die bei nicht exakt sitzendem Zahnersatz auftreten können, schal-tet ARTICUS aus. Fehlerhafte Zahn- oder Kieferstellungen sowie mögliche Fehler bei vorhandenem Zahnersatz können mit ARTI-CUS diagnostiziert werden.
- Fehlerfreie Bewegungsmuster übernimmt ARTICUS für den Zahnersatz. Kranke Bewegungsmuster können verändert werden. Fehlbelastungen des Kausystems schließt ARTICUS aus.
- Als besonderen Service können Sie Ihrem Patienten ein Printout seiner Bißregistrierung geben. Dieses 'Identity-Zertifikat' bindet Patienten noch mehr an Sie und Ihre Praxis.

ARTICUS.

Bringt Ihrer Praxis ein Stück mehr Gewinn.

Die Entwicklung im Gesundheitswesen zwingt den Zahnarzt zu einer marktorientierten Gestaltung seines Angebotes. Wer wettbe-werblich bleiben will muß seinen Patienten zusätzliche Leistungen von nachvollziehbarem Nutzwert bieten. Mit ARTICUS haben Sie eine attraktive, privat abrechenbare Zusatzleistung, die Ihrer Praxis zusätzlich einen nachhaltigen Imagegewinn bringt.

Die Vorteile für Sie

- Ihr Zeitaufwand für eine Bißregistrierung reduziert sich auf ca. 10 Prozent der Zeit, die Sie für eine Bißregistrierung nach her-kömmlichen Verfahren aufwenden müssen. Gleichzeitig steigt die Präzision des Meßergebnisses um etwa den Faktor 10.
- Für die Bißregistrierung nach üblichen Verfahren müssen Sie zeit- und kostenaufwendigen Schulungskurse von bis zu elf Wochen kalkulieren. ARTICUS erfordert keinerlei Schulung, son-dern ist sofort uneingeschränkt einsetzbar.
- Die einzelnen Arbeitsschritte des intuitiv zu bedienenden 'plug-and-play'-Systems sind so einfach erlernbar, daß die Messung sogar von Ihrer Sprechstundenhilfe durchgeführt werden könnte.
- Ihre Investitionskosten haben sich nach 80 bis 100 Anwendungen voll amortisiert. Jede Bißregistrierung mit ARTICUS bringt Ihnen bei Privatabrechnung ein Honorar von ca. €, das sich aus folgenden Ziffern der GOZ zusammensetzt.

800	Befunderhebung des stomatognathen Systems
801	Gelenkbezügliches Registrat der Zentrallage
802	Modellmontage nach arbiträrer Scharnierachsen- bestimmung
803	Modellmontage nach kinematischer Scharnierachsen- bestimmung
804	Montage des Gelenkkiefermodells
806	Registrieren von Unterkieferbewegungen
807	Aufbau einer individuellen Frontzahnführung

Bei Kassenpatienten erfolgt die Abrechnung über Abdingung zum Honorar von derzeit ca. €.

ARTICUS können Sie nach Ihren

individuellen Wünschen kaufen, leasen oder mietkaufen.

Die mit ARTICUS erbrachten Leistungen werden von der GOZ gut honoriert. In der durchschnittlichen Zahnarztpraxis macht sich das System deshalb bereits innerhalb eines Jahres bezahlt. Das gibt Ihrer Investition ein hohes Maß an Planungs- und Zukunfts-sicherheit.

Neben dem Kauf zum attraktiven Komplettpreis von nur € incl. 16% MwSt. haben Sie die Möglichkeit von Leasing. D.h., Sie erhalten das System für einen vereinbarten Zeitraum – z.B. 36 Monate – und zahlen dafür eine gleichbleibende monatliche Leasingrate. Diese Rate, die üblicherweise unter den mit ARTICUS erreichbaren monatlichen Mehreinnahmen liegt, können Sie sofort als Betriebsausgaben absetzen. Am Ende der Leasingzeit geben Sie ARTICUS einfach in funktionsfähigem Zustand an uns zurück – und alles ist damit für Sie erledigt. Der Vorteil von Leasing: Sie setzen kein Eigenkapital ein und profitieren dennoch sofort von den wirt-schaftlichen Vorteilen dieses innovativen Bißregistrierungssystems.

Wenn Sie - zum Beispiel aufgrund einer speziellen Patientenstruktur in Ihrer Praxis - Ihren Bedarf für dieses Bißregistrierungssystem zunächst einmal prüfen möchten, empfehlen wir Ihnen den Mietkauf: Hier können Sie ARTICUS 6 Monate lang für eine günstige Miete von monatlich nur € incl. MwSt. in Ihrer Praxis testen. "Rechnet" sich ARTICUS für Sie, können Sie das System nach 6 Monaten kaufen. Dabei werden Ihnen 90 Prozent der gezahlten Monatsmieten auf den Kaufpreis angerechnet.

Sie profitieren von einem zukunftsorientierten System und vom Service, der dahintersteht.

ARTICUS ist ein innovatives Qualitätsprodukt 'made in Germany' und geschützt durch weltweite Patente. Wir garantieren Ihnen uneingeschränkte Verfügbarkeit im täglichen Praxiseinsatz und sichern dieses Versprechen durch umfassende Serviceleistungen ab:

Kostenloser 48-Stunden-Ersatzgeräte-Service

Sollte das ARTICUS-System trotz seines hohen Qualitätsstandards einmal ausfallen, erhalten Sie von uns während der 12-monatigen Garantiezeit innerhalb 48-Stunden ein kostenloses Ersatz-System für die gesamte Dauer der Reparatur.

Kostenloser Hotline-Service

Für etwaige Fragen stehen Ihnen die Experten unseres Hotline-Services jederzeit ohne gesonderte Berechnung zur Verfügung.

Optionalen Servicevertrag

Gegen eine monatliche Gebühr von z.Zt. € incl. gesetzl. MwSt. sichern Sie sich zusätzlich eine auf 24 Monate verlängerte Garantiezeit, den Ersatzgeräte-Service innerhalb von 24 Stunden sowie ein kostenloses Update der ARTICUS Auswertungssoftware.

ARTICUS ist ein patentrechtlich geschütztes Produkt der ARS Dental GmbH. Sie erhalten ARTICUS weltweit nur direkt bei uns.

ARS Dental GmbH
Juliusplatz 1
D 38350 Helmstedt
Fon 0 53 51 / 525 530
Fax 0 53 51 / 525 532
www.ars-dental.de
eMail ars.@ars.dental.de

High-Tech-Medizin
Kunde Ars Dental GmbH, Helmstedt
Projekt PR-Artikel
Leistung Text

Die folgenden Texte zeigen die zuletzt an den Kunden gelieferte Version – Änderungen in Druckversion möglich.

Alle Praxistests bestanden:

Das neue Bissregistrierungs-System ARTICUS bringt den Zahnarzt medizinisch und wirtschaftlich in Vorteil.

Einen „Quantensprung in der Bissregistrierung“ verspricht das Helmstedter Unternehmen Ars Dental mit seinem mehrfach patentierten Bissregistrierungssystem ARTICUS! Nach seiner vielversprechenden Vorpremiere im letzten Jahr und einjähriger Optimierungsphase wird die mehrfach patentierte Weltneuheit jetzt erstmals auf der IDS in Köln (Halle 13.2, Gang S, Stand 31) als marktreifes Produkt präsentiert.

ARTICUS übertrifft in der Präzision des Messergebnisses alle bekannten mechanischem und elektronischen Registrierungsverfahren um ein Vielfaches. Das von Zahnarzt Dr. Erhard Schrader in knapp 10-jähriger Projektarbeit in Zusammenarbeit mit dem Institut für Zahnärztliche Prothetik der Medizinischen Hochschule Hannover (Direktor: Prof. Dr. Roßbach) entwickelte System, bietet Patienten und Zahnärzten überzeugende Vorteile: Der Patient erhält bei einer absolut belastungsfreien Bissregistrierung, die nur wenige Minuten dauert, einen okklusal passgenauen Zahnersatz, der prothetisch exakt an die Artikulationsbewegungen des Unterkiefers angepasst ist und bei dem das Einschleifen ganz oder weitestgehend entfällt. Der Zahnarzt kann ARTICUS nach einer Einführung von ca. 10 Minuten ohne Schulungsaufwand sofort einsetzen.

Von der Diagnostik bis zur Implantologie – modernste Mikroelektronik setzt neue Qualitätsmaßstäbe.

Ausgangspunkt für die Entwicklung von ARTICUS war die Konzeption von Zahnarzt Dr. Schrader, ein opto-elektronisch arbeitendes Sensorsystem auf dem Gedankengut des Kaubahnträgers einzusetzen. Der rasante Fortschritt der Mikroelektronik in den letzten Jahren, ermöglichte die Miniaturisierung des optischen Sensorsystems, das die zahngeführte artikulatorische Relativbewegungen der Kiefer zueinander aufzeichnet, auf die Größe einer Münze. Damit wurde das intelligente System praxistauglich. Binnen weniger Minuten erhält der Zahnarzt alle Daten, die das Dentallabor zur Anfertigung hochgenauer Kronen, Brücken, Inlays, kombinierter Arbeiten oder Totalprothesen braucht. Auch bei Suprakonstruktionen für die Implantologie ist ARTICUS aufgrund der exakten Gestaltung der Okklusionsflächen ideal. Souveräne Überlegenheit beweist das in seiner einjährigen Testphase mehrfach optimierte High-Tech-System auch in der Diagnostik von

Dysfunktionen. Die entscheidenden Werte wie IKP, RKP und zentrale Relation werden auf dem Display sofort angezeigt. Der praktische Nutzen ist überzeugend. Dazu Zahnarzt Dr. Andreas Krohn, Lauenburg, der ARTICUS seit Januar d. J. in seiner Praxisgemeinschaft einsetzt: „Seit wir mit ARTICUS arbeiten, kann ich meinem Dentallabor Registrierungswerte zur Verfügung stellen, die direkt in die Artikulatoren übernommen werden. Die räumliche Bewegung der „Zahnhocker“ kann somit exakt nachgefahren werden. Das Resultat ist ein physiologisch wesentlich präziser hergestellte Zahnersatz, den ich ohne aufwendige Einschleifprozeduren einsetzen. Das Resultat und der stressfreie Weg dahin begeistert nicht nur meine Patienten, auch ich reduziere meinen Zeitaufwand noch einmal erheblich.“

So funktioniert ARTICUS praktisch.

Die kabellose Meßeinrichtung besteht aus zwei Mikroelektronik-Modulen, die im Mund hygienisch in gaumen- und unterkiefergerechte Formstücke eingeschlossen sind. Das in den Oberkiefer eingelegte Sendermodul erzeugt Lichtstrahlen, die auf das Sensormodul im Unterkiefer treffen. Alle Bewegungsinformationen des Unterkiefers in Relation zum Oberkiefer werden dynamisch exakt registriert und drahtlos an das Empfangsmodul – eine an der Wange befestigte Miniaturantenne – und von diesem an eine PCMCIA-Karte übertragen. Diese bereitet die Messdaten für die Weiterverarbeitung im Notebook auf. Die spezielle ARTICUS-Software wertet die Daten aus und visualisiert sie in Echtzeit als zwei- und dreidimensionales Diagramm auf dem Monitor. Diese Database, die natürlich auch gespeichert und ausgedruckt werden kann, gibt dem Zahntechniker exakte Einstellungswerte für seinen Artikulator, der die Kieferbewegungen des Patienten 1:1 simuliert. Der auf dieser Datenbasis gefertigte Zahnersatz sitzt auf Anhieb passgenau.

ARTICUS nutzt dem Patienten – und macht sich für den Zahnarzt bezahlt.

Niemand wird bestreiten, dass perfekt sitzender Zahnersatz – der ohne physische und psychische Belastung des Patienten gefertigt und eingepasst wird – für diesen ein Stück wiedergewonnener Lebensqualität darstellt. Die damit verbundene extrem kurze Gewöhnungsphase an den Zahnersatz fördert die Zufriedenheit des Patienten mit seinem Zahnarzt ebenso wie das kurze, zum System gehörende Computer-Video, das dem Patienten vorab den Vorgang der Bissregistrierung transparent macht.

Handwritten notes in red ink:
für
auf
Befragung
Jahr
muffel
empfehle
Ermittlung

Bei aller Freude über den zahnmedizinischen Fortschritt:
Investitionen zum Wohl des Patienten müssen unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten für den niedergelassenen Zahnarzt kalkulierbar sein. Auch dieses Kriterium macht ARTICUS zur ersten Wahl. Die Registrierung wird nach den 800er-Positionen der GOZ abgerechnet. Bei 2,3-fachem Satz sind das ca. € pro Registrierung. Bei einer wählbaren Leasingrate von etwa € monatlich amortisiert sich das System außerordentlich schnell und wird damit zu einem Gewinnfaktor in der Ertragslandschaft der zahnärztlichen Praxis.

Mit ARTICUS verfügt die moderne Zahnarztpraxis über ein marktorientiertes, zusätzliches Dienstleistungsangebot und damit über zugleich über einen interessanten Wettbewerbsvorteil. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass über den Ausdruck der Registrierungsergebnisse eine lückenlose und exakte Dokumentation der zahnärztlichen Arbeit möglich ist. – In Anbetracht der zunehmenden Auseinandersetzungen mit Kassen und KZVen ist das ein im Falle des Falles geldwerter Pluspunkt.

Das Produkt hat eine Lieferzeit von ca. 3 Wochen ab Bestellung. Der Hersteller bietet individuelle Zahlungskonditionen, die eine wirtschaftlich optimale Gestaltung der Investition erlauben.

Kontakt:

ARS Dental GmbH
Juliusplatz 1
D 38350 Helmstedt
Fon 0 53 51 / 525 530
Fax 0 53 51 / 525 532
www.ars-dental.de
eMail info@ars-dental.de